

# Keine Person mehr in Gefahr!

... und sie gingen hinein und fanden den Leib des Herrn Jesus nicht.

Luk 24,3

Denk mal nach ... was war das Schlimmste, das du jemals über Funk gehört hast? Für mich ist es dieser Funkspruch: „Wir haben eine Meldung, dass sich noch Menschen in dem brennenden Haus befinden.“ Das Adrenalin überschwemmt deinen Körper, der Fuß drückt noch ein bisschen fester auf das Gaspedal und tausend Dinge gehen auf einmal durch deinen Kopf: ... wo suche ich zuerst? ... kann ich jemanden retten, oder wird es wieder ein Opfer des Feuers geben?

Und manchmal kommt dann eine der schönsten Meldungen, die ich mir vorstellen kann: „Gebäude wurde abgesucht, es ist keine Person mehr in Gefahr!“ UFF! Was für eine Erleichterung! Der Blutdruck geht wieder runter, die Gedanken schalten wieder zurück zu einem „normalen“ Gebäudebrand.

Vor 2000 Jahren kamen 2 Jünger von Jesus in ein Gebäude und sie erwarteten einen Toten zu finden. Aber zu ihrer Überraschung fanden sie keinen Leichnam!

Es wurde noch ein zweites Mal gesucht:

Petrus stand auf und lief zum Grab und bückte sich hinein und sah nur die Leinentücher ... (Lukas 24,12) Zweite Durchsuchung abgeschlossen – es wurden keine Personen gefunden!

In diesen biblischen „Durchsuchungen“ waren die Suchenden nicht so sehr erleichtert, sondern eher erschrocken - Sie wussten noch nicht, was das Ganze bedeuten sollte.

Für die Christen basiert ihr ganzer Glaube auf den Berichten vom Tod, der Beerdigung und der Wiederauferstehung von Jesus Christus. Heute, am Osterfest, feiern wir seine Auferstehung von den Toten. Wir freuen uns über die erlösenden Worte: „Es ist keine Person mehr in dem Grab!“

---

Chaplain Skip Strauss schreibt regelmäßig Andachten, die er in seiner Homepage veröffentlicht. Er ist Seelsorger für etliche Rettungsorganisationen in Texas.

Aus dem Amerikanischen übertragen von [Hanjo v. Wietersheim](#) am 02.04.2002.

Er ist landeskirchlicher Beauftragter für Notfallseelsorge der Evang.-Luth Landeskirche in Bayern und Bezirksfeuerwehrseelsorger für Unterfranken.